

TURNVEREIN LAUTERBACH

Gerhard Schäfer übernimmt die Führung / Handballabteilung boomt

Ein Trinkhorn zum Abschied

Der Turnverein 1862 Lauterbach (TVL) hat einen neuen Vorsitzenden: Gerhard Schäfer steht jetzt an der Spitze des Traditionsvereins. Dr. Eckhard Köhler-Hälbig verabschiedete sich im „Posthotel Johannesberg“ nach 16 Jahren aus der Vereinsführung und wurde für seine Verdienste mit einem großen Präsentkorb und einem Blumenstrauß geehrt. 2. Vorsitzende Bärbel Möller ließ es sich nicht nehmen, dem Weggefährten ein Trinkhorn zu überreichen – nicht so prachtvoll wie das historische Kleinod, mit dem viele Jahrzehnte das Hainigfest gefeiert wurde und das jetzt auf der Fahndungsliste steht, weil es beim Auszug aus der Turnhalle verlorengegangen ist, aber doch natürlichen Ursprungs und als Trinkgefäß geeignet. Nur Carl Theodor Helfenbein habe vor rund 100 Jahren länger an der Spitze des Turnvereins gewirkt als Köhler-Hälbig, resümierte Bärbel Möller.

Ein 16-Jahre-Rückblick

So wurde denn aus dem üblichen Jahresrückblick des Vorsitzenden auch eine 16-Jahre-Bilanz der zurückliegenden Amtszeit. Humorvoll berichtete Köhler-Hälbig, dass er eigentlich während einer Feier der Handballer für das Amt des Vorsitzenden „schanghait“ worden sei. Nach der Zusage zur Übernahme des vakanten Amtes habe er sich drei Ziele gesetzt: den Verein schuldenfrei zu machen und die Verantwortung für das Sportplatzgelände und die Adolf-Spieß-Halle so zu klären, dass der Verein finanziell über die Runden komme.

Mit dem Vogelsbergkreis und der Stadt Lauterbach seien schwierige Verhandlungen geführt worden. Mit der Rückgabe des Nießbrauchsrechts für die Adolf-Spieß-Halle sei der Verein von einer finanziellen Last befreit worden, die aus Mitgliedsbeiträgen nicht mehr zu schultern gewesen sei. Heute stehe der Verein wieder so da, dass in die Arbeit der Sportabteilungen wieder investiert werden könne.

In der 16-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit an der Spitze des Vereins seien auch Fehler gemacht worden, räumte Köhler-Hälbig ein. Doch ha-



Jubilarehrung beim TV Lauterbach: Der scheidende Vorsitzende Dr. Eckhard Köhler-Hälbig (Bildmitte vorn) zeichnete treue Mitglieder für 40-jährige und 25-jährige Vereinszugehörigkeit aus. Foto: Stoepler

ber er sich bemüht, die Dinge anschließend wieder gerade zu rücken. Beispielhaft für Turbulenzen nannte er die Krise der Handballspielgemeinschaft, in der eines Tages drei Steuerfahnder vor seiner Haustür Einlass begehrt hätten. Aber im Rückblick dominierten die vielen schönen Stunden, die der Vulkan-Spitzenhandball beschert hätten..

Um Finanzen nicht bange

Köhler-Hälbig erstattete für Gerhard Beetz, der gesundheitsbedingt an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, den Finanzbericht. Angesichts der jetzt zu Buche stehenden schwarzen Zahlen sei ihm für Gegenwart und Zukunft nicht bange.

Aufwind in den Abteilungen

Bärbel Möller konnte für die Gymnastikabteilung mit mehr als 60 aktiven Frauen bereits die ersten neuen Übungsgeräte vorstellen, die insbesondere auch für Senioren geeignet sind, den Gleichgewichtssinn zu schulen und die Rückenmuskulatur zu stärken. Ein Erschwernis gebe es allerdings im Sportbetrieb, weil in der neuen Halle kaum Lagermöglichkeiten für die Trainingsutensilien vorhanden seien und diese deshalb immer zu den Übungsstunden mitgebracht werden müssten. Walter Gottschling berichtete vertretungsweise von der rührigen Mädchenturngruppe, in der 25 aktive Schülerinnen be-

treut würden.

Für die Leichtathleten und die Sportabzeichen-Gruppe berichtete jeweils vertretungsweise Helmut Raatz, Vorsitzender des Leichtathletikkreises im Vogelsberg. Die Leichtathleten zeichneten sich durch hohe Trainingsbeteiligung bei Kindern und Jugendlichen aus, heimsten auf regionaler Ebene viele Erfolge ein und seien durch junge Athletinnen auch wieder in der deutschen Spitze platziert. 103 Sportabzeichen stehen in der TVL-Bilanz für die vergangene Saison, Heinrich Listmann habe die Bedingungen für das Sportabzeichen zum 47. Mal erfüllt, Walter Gottschling zum 45. Mal.

Kuscheliger Tumaba

Andrea Füg berichtete von der „kuscheligen Fastnachtskampagne“, bei der im „Posthotel Johannesberg“ jeder Winkel ausgenutzt wurde, um in gemütlicher Enge während des Umbaus der Adolf-Spieß-Halle ein ansprechendes Programm zu bieten. Die Besucher hätten „ein tolles Flair und ein angenehmes Ambiente“ gelobt, die Gastronomen-Familie Dietz habe die Abteilung in allen Belangen unterstützt. Ob die Adolf-Spieß-Halle wie geplant in der kommenden Kampagne zur Verfügung stehe, entschiede sich nach Auskunft der Stadt in den kommenden zwei Wochen. Wechselnde Erfolge verzeichneten

die Badmintonspieler. Nach einer nicht ganz so erfolgreichen Saison seien die Federballspieler, wie Stefan Lott berichtete, nun wieder im Aufwind. In der Vulkanhalle stünden jetzt bis zu zwölf Badmintonfelder für den Übungsbetrieb zur Verfügung. Die Volleyballer wiederum sind stolz über den Klassenerhalt in der Kreisliga. Die gute Zusammenarbeit mit der Alexander-von-Humboldt-Schule sichere den Nachwuchs, berichtete Susanne Bauer. „Doch die jungen Sportlerinnen machen Abitur, und dann sind sie weg.“ So müsse dann stets die Mannschaft neu aufgebaut werden.

Handballer mit neuem Schwung

Jens Daberkow lobte als Handballer

die sehr gute Zusammenarbeit in der Spielgemeinschaft mit Maar und Angersbach – „insbesondere mit dem TV Angersbach“. Vor zwei Jahren habe die Aktivenstatistik gerade einmal „vier halbe Mannschaften“ gezählt, jetzt seien 110 Handballer in zwei Erwachsenen- und acht Jugendmannschaften aktiv. Die Zusammenarbeit mit den Grundschulen trage Früchte.

Ehrungen

Der scheidende Vorsitzende: Dr. Eckhard Köhler-Hälbig zeichnete treue Mitglieder mit der Ehrennadel des TVL aus. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Bernd Eurich, Adolf Heinrich, Stefan Winter, Barbara Winter und Christian Schaefer geehrt, für 25-jährige Zugehörigkeit Jutta Groh, Ralf Heinrich, Marie Koehler, Gabriele Schmied, Carmen Zaha, Brunhilde Stumpf, Anneliese Schneider, Pascal Schneider, Hagen Leuner und Hans-Jürgen Luck.

Der neue Vorstand

Vorsitzender: Gerhard Schäfer
zweite Vorsitzende: Bärbel Möller
1. Schatzmeister: Gerhard Beetz
1. Geschäftsführer: Werner Stoepler

Die Abteilungsleiter:

Volleyball: Susanne Bauer
Leichtathletik: Jens Zielinski
Mädchenturnen: Karin Boss
Sportabzeichen: Adolf Heinrich
Frauen-Gymnastik: Bärbel Möller
Badminton-Abteilung: Stefan Lott
Tumaba: Andrea Füg
Handball: Jens Daberkow.

(ws)



Der neue Vorstand des Turnvereins (von links): Bärbel Möller, Gerhard Schäfer und Werner Stoepler. Schatzmeister Gerhard Beetz konnte an der Sitzung nicht teilnehmen und wurde in Abwesenheit wiedergewählt. Foto: Stoepler